

LANGER TAG DER BILDUNG
 für Eltern und Kinder
 im Schöneberger Norden
 am 5. Mai 2011

Lassen Sie sich überraschen,
 an wie vielen Orten im
 Quartier Bildung und
 Lernen stattfindet.
 Ob Kita, Bibliothek,
 Schule, Nachbarschaftstreff
 oder Projekt - alle Lern-
 und Bildungsorte im
 Quartier präsentieren sich.
 Informieren Sie sich.
 Lernen Sie alle Angebote
 kennen. Kommen Sie
 mit Erziehern, Lehrern,
 Pädagogen und anderen
 Eltern ins Gespräch.
 Mitmach-Aktionen,
 Bildungsrundgänge,
 Vorführungen
 und musikalische
 Darbietungen runden
 das Programm ab.

Träger des Langen Tag der Bildung
 Arge Büttner & Gerometta
 Fon 0163-7321462

5. Mai 2011

Lernen macht Spaß von Anfang an!

Wir wollen es wissen
 24.09.2010, 15:00 - 18:00
im PallasT
 Bildungsnetz Schöneberg Nord

Bildungsmesse Schöneberg Nord
 Dokumentation

Kann mein Kind auf der Sekundarschule Abitur machen?
 Spielen ist wichtiger als Eltern denken!

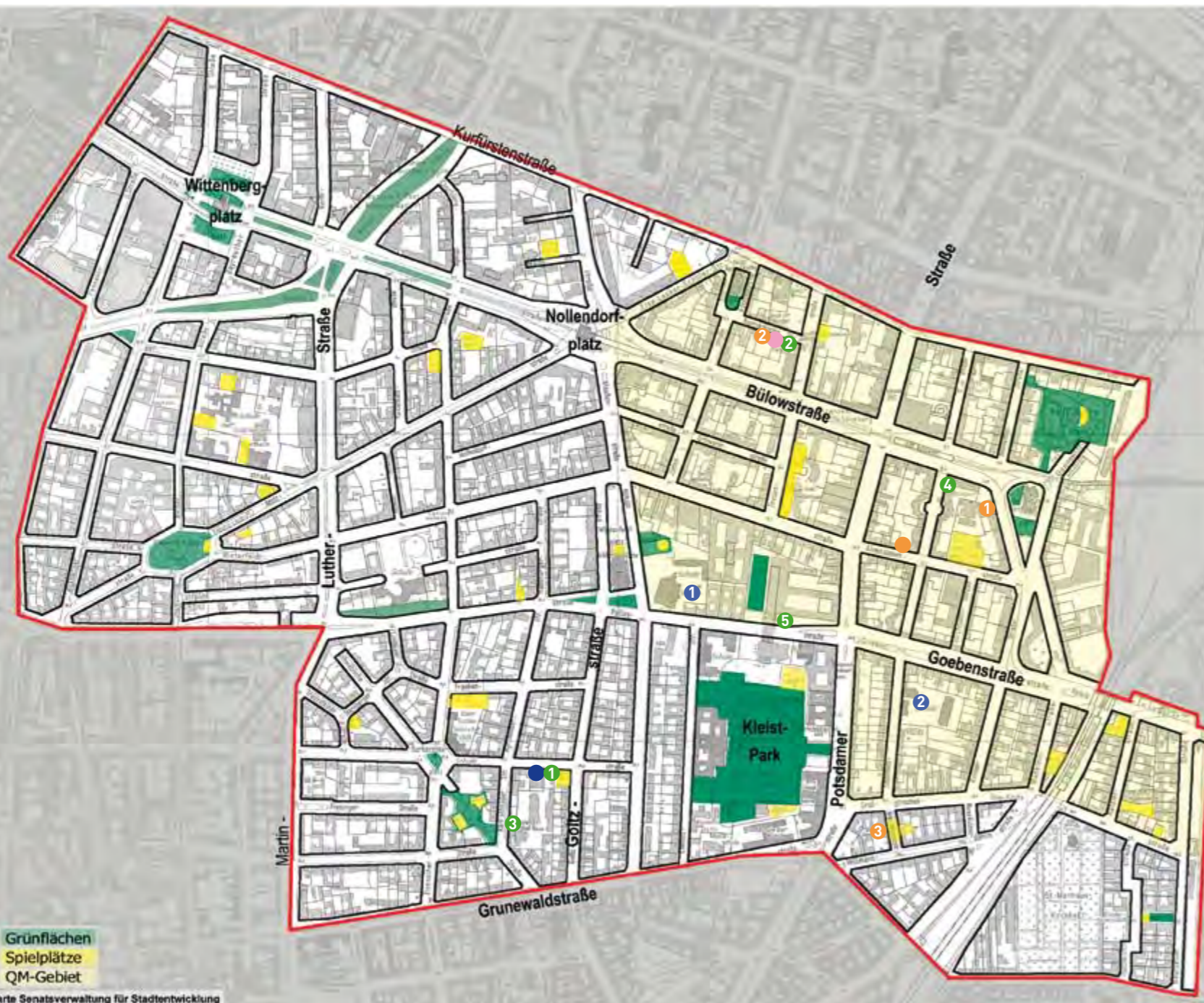
Diese Messe ist ein bunter Marktplatz, jeder kann sich holen, was er will.

Eine tolle Idee!

Gute Infos über die Schulanmeldung.

Wir wollen es wissen
 24.09.2010, 15:00 - 18:00
im PallasT
 Bildungsnetz Schöneberg Nord

Endlich haben wir verstanden,
 was Schulanfangsphase heißt!



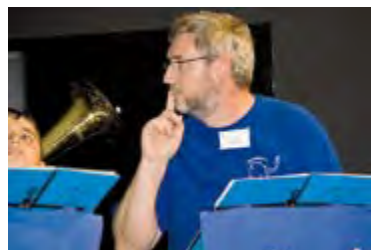
- 1 Neumark-Grundschule
Steinmetzstr. 46-50, 10783 Berlin
 - 2 Spreewald-Grundschule
Pallasstr. 15, 10781 Berlin
 - 3 Gemeinnützige Gesellschaft
für sozial-kulturelle Arbeit mbH
Internetworkstatt Netti
Barbarossastr. 64, 10781 Berlin
 - 4 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Kurmärkische Str. 1-3, 10783 Berlin
 - 5 Familien- und Nachbarschaftszentrum
Barbarossastraße
Barbarossastr. 65, 10781 Berlin
 - 6 Familientreffpunkt
Kurmärkische Straße
Kurmärkische Str. 1-3, 10781 Berlin
 - 7 Mehrgenerationenhaus
Kiezoase Schöneberg
Karl-Schrader-Str. 7-8, 10781 Berlin
 - 8 Nachbarschaftstreff Steinmetzstraße
Steinmetzstr. 68, 10783 Berlin
 - 9 VorOrtBüro des Quartiersmanagements
Pallasstr. 5, 10781 Berlin
 - 10 Kindertagesstätte
Bülowstr. 35, 10783 Berlin
 - 11 Kindertagesstätte
Kurmärkische Str. 2-8, 10783 Berlin
 - 12 Kindertagesstätte
Neue Steinmetztr. 1-3, 10827 Berlin
 - 13 Jugendwohnen im Kiez
Alvenslebenstr. 23, 10783 Berlin
- Jugendamt, Schöneberg Nord
Breslauer Platz 1, 12159 Berlin



Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg von Berlin



Vorwort	2
Bildungsnetzwerk in Schöneberg Nord	3
Neumark-Grundschule	6
Spreewald-Grundschule	7
Kita Bülowstraße	8
Kinder- und Familienzentrum Neue Steinmetzstraße	9
Kita Haus der Kinder	10
Anmeldeverfahren im Kita- und Hortbereich	11
Kiezatlas	14
Polizei	15
Familientreffpunkt Kurmärkische Straße	16
Erziehungs- und Familienberatung	17
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	18
Quartiersmanagement	19
Gertrud-Kolmar-Bibliothek	19
Frühstarter	20
Familienhebamme	20
Bildungsbotschafter	21
Albert-Einstein-Volkshochschule	22
Jugendwohnen im Kiez	23
Impressum	24



Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren!

Wir wollen es wissen – Lernen macht Spaß – von Anfang an. Unter diesem Motto ist zu der ersten regionalen Bildungsmesse am 24. September 2010 in unserem Bezirk eingeladen worden.

Es hat mich sehr gefreut, wie viele Mütter, Väter und Familien die Einladung des Bildungsnetzwerkes als Möglichkeit und Chance genutzt haben, sich umfangreich über die bunte Bildungslandschaft in der Region Schöneberg Nord zu informieren.

Gerade Eltern und andere Erziehungsberechtigte sind aus meiner Sicht die wesentlichen Vermittler und Unterstützer für Bildungsprozesse ihrer Kinder, Bildungsprozesse, die bereits in der frühen Kindheit beginnen.

Nach einem afrikanischen Sprichwort benötigt man für die Erziehung eines Kindes ein ganzes Dorf, also auch die Verantwortlichkeit, die Unterstützung und das Handeln aller. Auf der Bildungsmesse konnten Sie konkret erfahren, dass Ihnen ein enges und unterstützendes Netzwerk verschiedener Institutionen zur Verfügung steht, um jedem einzelnen Kind einen bestmöglichen Bildungsverlauf zu ermöglichen.

Die frühkindliche Bildung, die frühzeitige sprachliche Förderung sowie zahlreiche Angebote für junge Familien sind mir ein besonderes Anliegen. Das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg arbeitet in stabilen Netzwerken gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Bildungspartnern, um so anregende Lebens-, Lern- und Erfahrungsräume für Kinder, Jugendliche und Familien zu schaffen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die zum Erfolg der ersten Bildungsmesse Schöneberg Nord beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Stadtteilverein Schöneberg, der die „Messehalle PallasT“ zur Verfügung gestellt hat, an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie an die engagierten Vorleserinnen aus Kitas und Grundschulen.

Angelika Schöttler
Bezirksstadträtin für Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement
Tempelhof-Schöneberg

Liebe Eltern, liebe Netzwerkpartner,
sehr geehrte Damen und Herren!



Durch Bildung – von Anfang an – in eine bessere Zukunft! Wo – wie – wann??? Was bietet eine Kita – welche Grundschule wähle ich – wo finde ich Unterstützung? Wer blickt da noch durch!? Das Bildungsnetzwerk Schöneberg Nord hat gemeinsam mit weiteren interessanten Partnern für Informationen, Fragen, Ideen und Anregungen zu der ersten regionalen Bildungsmesse am 24. September 2010 in Tempelhof-Schöneberg eingeladen.

In enger Kooperation mit Jugendwohnen im Kiez und der Kiezoase habe ich in meiner Funktion als Regionalleitung im Jugendamt Tempelhof-Schöneberg 2008 das Bildungsnetzwerk Schöneberg Nord initiiert. Das Bildungsnetz plant und wirkt seitdem im Quartiersmanagementgebiet in dieser Region.

Das Ziel des Bildungsnetzwerkes ist es, die Entwicklung einer verlässlichen, sozialräumlichen und vielfältigen Bildungslandschaft in Schöneberg Nord weiter voranzutreiben:

- Sozialraum als Bildungsraum
- Lebensraum als bunter Lernort
- Sprachentwicklung gemeinsam gestalten
- Zweisprachigkeit als Chance
- Bildungsverläufe abbruchsfrei gestalten
- Übergänge gestalten, von der Familie in die Kita / von der Kita in die Grundschule
- Prävention vor Intervention

Dem Bildungsnetzwerk brennt die Frage weiterhin unter den Nägeln: Wie können wir die Familien als Bildungsbegleiter ihrer Kinder gewinnen, die Unterstützung beim Zugang zu unserem Bildungssystem brauchen?

Wir denken, es gibt Wege, Ihnen den Zugang zur Bildung zu erleichtern, um so gemeinsam zu positiven Entwicklungen beizutragen. Wir arbeiten daran, weiter konsequent in Bildung zu investieren, denn kein Kind darf im Stich gelassen werden.

Beate Lubitz
Jugendamt Schöneberg Nord, Leitung



Bildungsmesse im PallasT am 24.09.2010

Ganzttag mit Rhythmus. Bis zu 300 Mädchen und Jungen erleben in der Neumark-Grundschule eine lebendige Mischung aus Unterricht, Freizeit, Sport, Musik und vielem anderen mehr. Verbindliche Ferienangebote, Ausflüge, Erkundung ungewohnter Lebenswelten – der Blick über den eigenen Teller- rand – fördern das Interesse und die Neugier auf die Vielfalt im Kiez und in der Stadt. Lesepatzen, Geschichtenwerkstatt und Märchenerzähler ergänzen einen spannenden Lernalltag. Ein besonderes Highlight an dieser Schule ist die Bläserklasse. Immer wieder begeistern die Mädchen und Jungen bei Auftritten und Konzerten weit über die Kiezgrenzen hinaus.

Auf der Bildungsmesse gingen die Lehrer/innen und Erzieher/innen gemeinsam mit den Besuchern der Frage nach, was ein Kind zum Schuleintritt wissen und können sollte: Klappt das schon mit dem Naseputzen? Wie sicher ist mein Kind im Straßenverkehr? Muss mein Kind schon Zahlen können?

Darüber hinaus wurden interessierten Eltern die Lernmethoden der Schulanfangsphase erläutert. Viele Fragen konnten beantwortet werden, und eine Fülle von Spielen und Materialien fesselten große und kleine Besucher/innen.

Die Schulstation der Neumark-Grundschule existiert seit 10 Jahren als Kooperationsprojekt mit dem PFH / Kiezoase an der Schule. Förderangebote für einzelne Kinder, „soziales Lernen“, Mediation und Elternberatung gehören dort zur breiten Angebotspalette. In enger Vernetzung mit den außerschulischen Partnern aus dem Schöneberger Norden ist eine breite Angebotspalette für Kinder und deren Eltern entwickelt worden. Kinder aus der Region können so an der Neumark-Grundschule mit Spaß und Neugier lernen und sich gemeinsam entwickeln und so den bestmöglichen Start für ihre weitere schulische Entwicklung erhalten.

Neumark-Grundschule, Steinmetzstraße 46-50, 10783 Berlin

Ansprechpartner: Ulf Schröder

Tel. 90277 - 7163, Fax: 90277 - 4570

neumark-grundschule@t-online.de

Zweisprachige Erziehung als Chance. Die Spreewald-Grundschule ist eine Ganztagschule und liegt direkt am Winterfeldtplatz. An die 400 Kinder unterschiedlicher Herkunft lernen und leben hier gemeinsam ihren Schulalltag. Neben Theaterpädagogik und zweisprachiger Erziehung werden auch Musik, Sport, Kunst und Werken gefördert. Das Kollegium setzt auf Teamarbeit, Kooperation und Fortbildung.

Auf der Bildungsmesse informierten Lehrkräfte und Erzieher/innen aus der Schulanfangsphase interessierte Besucher über diese Jahrgangsstufe und das Theaterkonzept der Schule. Ein besonderer Blick wurde mit den Messebesuchern auf den Übergang von der Kita in die Grundschule geworfen.

Deutsch-türkische Lehrkräfte präsentierten die zweisprachige Erziehung und erklärten das Konzept. Eine Integrationserzieherin der Schule gab Auskunft über besondere Betreuungsangebote, wie zum Beispiel die Förderung der Kinder in unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen. Übungen, Spiele und diverse Unterrichtsmaterialien konnten ausprobiert werden.

Die Spreewald-Grundschule nutzte die Bildungsmesse, um sich weiter im Kiez mit anderen vor Ort vertretenen Einrichtungen zu vernetzen, und informierte gleichzeitig und umfangreich über die Schule. Konfliktlotsen, interkulturelle Moderatorinnen, Lesepatzen und ein Schülercafé bereichern unter anderem das vielfältige Spektrum an dieser Schule.

Die Spreewald-Grundschule kooperiert bereits mit zahlreichen außerschulischen Partnern in der Region, z. B. mit Sportvereinen, dem Quartiersmanagement Schöneberg Nord, der Stadtteilbibliothek, Jugendwohnen im Kiez und Kindertagesstätten, um gemeinsam für die Kinder eine förderliche Lernatmosphäre zu gestalten.

Spreewald-Grundschule, Pallasstraße 15, 10781 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Banach

Tel. 90277 - 7151, Fax: 90277 - 4366

Spreewald-Grundschule@gmx.de, www.spreewald-grundschule.de

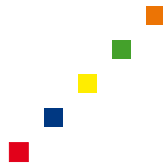


Mit Neugier lernen. 160 Kinder werden in ihrer Neugier, in ihrem Forscherdrang, aber auch in ihrer Individualität und Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und gefördert. Unterstützung erfahren hier bereits werdende Mütter, und ihre Sorgen und Fragen werden ernst genommen. Eine Familienhebamme lädt mit dem Frühstarterprojekt Schwangere aus dem Kiez in die Kita ein.

In enger Zusammenarbeit werden mit der Neumark- und der Spreewald-Grundschule, der Volkshochschule, dem Familientreffpunkt sowie der Familienberatung der Kiezoase vielfältige Angebote für Mütter und Familien entwickelt.

Über diese lebendigen, methodischen Ansätze wurden neugierige Eltern auf der Bildungsmesse informiert – Broschüren und eine Dokumentation über Lernen mit Spaß und die aktive Mitwirkung der Kinder im Kita-Alltag rundeten die Information ab.

Darüber hinaus erwarteten Eltern und Kinder in der Kita ein mehrsprachiges Team, eine hauseigene Bibliothek und Sprachkurse für Mütter. Ein großer Spielgarten lädt Mädchen und Jungen zum Toben und Spielen ein.



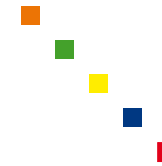
INA.KINDER.GARTEN. gGmbH
 Bülowstraße 35, 10783 Berlin, Tel. 23 63 06 30, Fax: 23 63 06 55
 Ansprechpartnerin: Heidi Eisner
 buelowstrasse@inakindergarten.de, www.inakindergarten.de

Gemeinsam mit Eltern. Die Lebenssituation der Kinder und ihrer Familien ist Ausgangspunkt für die Gestaltung des Alltags im Kinder- und Familienzentrum. Die multikulturelle Zusammensetzung der Kindergruppen und die Vielfalt an Familienkulturen werden als große Chance und Herausforderung für Kinder und Erwachsene gesehen. Durch ein aktives und intensives Miteinander wird eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen. Themen- und Elternnachmittage, Entwicklungsgespräche, Hospitationsmöglichkeiten für Eltern, gemeinsame Ausflüge mit Eltern und Kindern (z.B. Bambinilauf) und ein Elterncafé sind prägend.

Naturwissenschaft und Mathematik in der Kita – na klar! Auf der Bildungsmesse hieß es: messen, wiegen, was ist Magnetismus? Kleine Experimente und Spiele überraschten die Eltern und begeisterten die Kinder. 80 Kinder erwartet eine spannende Zeit in der Kita.

Das Familienzentrum ist eng mit anderen Trägern im Stadtteil vernetzt.

Für Familien aus dem Kiez werden zum Beispiel ein Schwangerentreff, Familienberatung und eine Spiel- und Krabbelgruppe angeboten.



INA.KINDER.GARTEN Kinder- und Familienzentrum
 Neue Steinmetzstr. 1-3, 10827 Berlin, Tel. 77 32 61 62, Fax: 77 32 62 77
 Ansprechpartnerin: Ute Römer
 familienzentrum@inakindergarten.de, www.inakindergarten.de



Spielerisch die Welt entdecken. Früh können hier Eltern mit ihren Kindern aktiv werden – mit den Frühstartern für Babys bis 18 Monate. Mütter und Kinder entdecken hier gemeinsam spielerisch die Welt.

Singen, spielen, sprechen, bewegen, erfühlen und ertasten, krabbeln, toben – das ist ein Spaß für Klein und Groß. Jede Entdeckung ist ein Baustein für die weitere Entwicklung der Kinder.

Das Unmögliche geht – ein kleiner Publikumsrenner auf der Bildungsmesse: Kinder von vier bis sechs Jahren lernen Geschichte. Das Projekt „Altes Ägypten“ zeigt anschaulich, dass die jungen Historiker der Kita aktiv und neugierig fremde Welten erkunden und beschreiben. Dieses Projekt beschreibt exemplarisch, wie Kinder voll Neugierde und Wissensdurst lernen. Bilderbuchkino, Theaterprojekte, Lesepatzen und Kitalabor fördern in besonderer Art und Weise die frühe Bildung.

Das interkulturelle pädagogische Team der Kindertagesstätte begleitet alle Angebote und ist offen für Fragen und Anregungen der Kinder sowie der Eltern.

Haus der Kinder, Kindertagesstätte
Kurmärkische Straße 2-8, 10783 Berlin
Tel. 23 00 69 94, Fax: 23 00 69 95
Ansprechpartnerin: Charlotte Marx
kita-hausderkinder@fippev.de, www.fippev.de/hausderkinder

Service nicht nur für Schöneberg Nord. Um einen Platz in einer Kindertagesstätte oder einen Hortplatz zu bekommen, muss ein Gutschein für die Kita oder ein Hortbescheid vorgelegt werden. Dann können die Eltern ihre Kinder anmelden.

Für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg werden alle Anträge in dem zentralen Bereich „Tagesbetreuung für Kinder“ eingereicht. Dort wird der ausgefüllte Antrag gegebenenfalls mit weiteren Unterlagen bearbeitet, und es wird ermittelt, ob ein Anspruch auf einen Kita- bzw. Hortplatz besteht.

Wenn ein Bedarf nachgewiesen ist, bekommen die Eltern den Gutschein für einen Kitaplatz. Dieser Gutschein ist die Grundlage dafür, einen Vertrag mit einer Kindertagesstätte abzuschließen.

Bei Antragsstellung für eine Ganztagsbetreuung an Grund- und Sonderschulen wird nach Prüfung gegebenenfalls der Bedarfsbescheid an die Eltern verschickt. Auf Grundlage dieses Bescheides wird dann ein Betreuungsvertrag mit der entsprechenden Schule abgeschlossen.

Im Rahmen der Bildungsmesse wurden Eltern bezüglich ihres Antrags für einen Kitaplatz oder Betreuungszeit umfangreich beraten. Da gerade der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger begonnen hatte, konnte ein großer Beratungsbedarf für die Betreuung an Schulen festgestellt werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement
Tagesbetreuung für Kinder im Kita- und Hortbereich
Strelitzstraße 15, 12105 Berlin
Geschäftszimmer Frau Fieck, Tel. 90277 - 2308, Fax: 90277 - 2863
kindertagesbetreuung@ba-ts.berlin.de
www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/abteilung/familie-jugend-sport/kindertagesbetreuung.html





Auf einen Klick. Der Kiezatlas Schöneberg Nord enthält aktuelle Informationen über soziale Dienstleistungen, Einrichtungen und Projekte im gesamten Stadtteil.

Diese interaktive Datenbank entstand in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und dem Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. – Projekt Network – im Rahmen einer Qualifizierungsreihe zur Sozialraumorientierung in der Region Schöneberg Nord.

Das Besondere an dem Kiezatlas ist, dass jeder, der mit seinen Angaben im Kiezatlas aufgenommen wurde, für die kontinuierliche Aktualisierung und Pflege seines Datensatzes selbst verantwortlich ist. Die Aktualisierungen werden sofort in der interaktiven Datenbank aufgenommen und für die Nutzer/innen sichtbar. Ebenso finden Bürger/innen alle wichtigen Informationen über die gesamte soziale Infrastruktur in ihrem Kiez.

Je nach gewünschter Kategorie, z. B. Kinderbetreuung, Jugend, Beratung, Schule, Sport usw., entscheiden die Nutzer/innen, welche Auswahl aus den gesamten Informationen sichtbar gemacht werden soll. So können Nutzungsräume und Erlebnismöglichkeiten interaktiv über Knopfdruck in Erfahrung gebracht werden.

Das Besondere an dem Kiezatlas ist, dass jeder seinen Datensatz selber pflegen und aktualisieren kann. Diese Informationen werden grafisch auf einer Stadtteilkarte dargestellt.

Besuchen und nutzen Sie den Kiezatlas:
<http://www.kiezatlas.de/schoeneberg-nord>

Gemeinnützige Gesellschaft für sozial-kulturelle Arbeit mbH

– Projekt Network

Ansprechpartnerin: Reinhilde Godulla

Axel-Springer Straße 40-41, 10969 Berlin

Tel. 25 39 972, godulla@sozkult.de



Lern- und Erlebnisraum Schulweg. Zu Fuß zur Schule und zur Kita! Der Schulweg ist für Kinder eine wichtige Vorbereitung auf das weitere Leben, denn Zufußgehen fördert Sicherheit, Lern- und Konzentrationsfähigkeit, Selbstvertrauen, Selbstständigkeit, Gesundheit, Sozialverhalten und Kontakte zu anderen Kindern.

Kinder trainieren ein sicheres Verkehrsverhalten, wenn sie mit ihren Eltern gemeinsam den Weg zur Schule oder zur Kita üben, den Weg immer wieder zusammen gehen, denn: Übung macht den Meister. So werden Kinder sicherer im Straßenverkehr!

Die Polizei rät: Regeln im Verkehr bitte immer genau erklären. „Pass im Straßenverkehr auf“ ist zu ungenau und somit nicht sinnvoll. Besser wäre: „An der Bordsteinkante immer stehen bleiben“ oder „Überquere die Fahrbahn nur an den Straßenkreuzungen oder -einemündungen.“

Kinder, die zur Schule laufen, zappeln weniger im Unterricht und sind konzentrierter. Als Mitfahrer im Auto bleiben Kinder eher passiv. Als Fußgänger erleben sie aktiv ihre Umwelt und lernen, selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.

Auf der Bildungsmesse lagen viele anschauliche Infos und kindgerechte Materialien zur kostenlosen Mitnahme aus. An diesem Stand war immer was los; viele Eltern nutzten die Gelegenheit, über ihre Fragen oder Sorgen zu reden.

Ansprechpartner: Herr Langner, Verkehrssicherheitsberater

Der Polizeipräsident in Berlin, Abschnitt 41

Gothaer Straße 19, 10823 Berlin

Tel. 4664 - 441041, eberhard.langner@polizei.berlin.de, www.polizei.berlin.de



Eltern stärken ihre Kinder. Der Familientreffpunkt ist nicht mehr wegzu-denken aus dem elternaktivierenden Netzwerk im Schöneberger Norden. Jeder findet etwas nach seinem Geschmack. Deutschkurse für Mütter, Erziehungs- und Familienberatung, kursbegleitende Kinderbetreuung, kreative Sommerworkshops für Mütter, Väter und Kinder. Der Treffpunkt bietet ebenso einen Rahmen für selbst organisierte Elterngruppen. Ein mehrsprachiges Team erwartet die Besucher/innen aus allen Generationen.

Auf der Bildungsmesse präsentierte der Familientreff ein ganz spezielles Eltern-Bildungsprogramm – FuN! Mit diesem Programm werden Eltern dabei unterstützt, eine gemeinsame und freudvolle Familienzeit zu gestalten. Spiele und Übungen regen ein kreatives und abwechslungsreiches Miteinander an. Hierbei geht es insbesondere um die spielerische Annäherung an das Thema Lernen, was für den Übergang in die Kita bzw. die Grundschule wichtig ist. Formen einer lebendigen Kommunikation und einer erfolgreichen Konfliktbearbeitung werden zusammen trainiert. Besonders dafür ausgebildete Trainer/innen gestalten mit acht Familien acht Nachmittage. Eltern werden in ihrer Rolle gestärkt, und Kinder erfahren eine lebhaftere Diskussionskultur. Fotos und Anschauungsmaterialien regten auf der Bildungsmesse zum Verweilen an. Kinder und Eltern konnten schon einmal typische FuN-Spiele ausprobieren – die Begeisterung war unverkennbar.

Auch im Familientreffpunkt bildet eine intensive Vernetzung die Basis für viele Projekte und weitere regionale Entwicklungen, beispielsweise mit dem Haus der Kinder, der Villa Schöneberg und der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg.

Träger ist die Kiezoase Schöneberg e.V. in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Tempelhof-Schöneberg.

Familientreffpunkt Kurmärkische Straße
Ansprechpartnerin: Uta Behrend
Kurmärkische Straße 1–3, 10783 Berlin
Tel. 25 79 75 38, Fax: 32 29 92 10, kurmark@kiezoase.de, www.pfh-berlin.de



Lösung durch Gespräche. Wie in anderen Lebensbereichen kommt es auch in der Familie immer wieder zu Konflikten und Auseinandersetzungen. Da hilft oft schon ein Gespräch mit Außenstehenden, um ein Problem mit anderen Augen zu sehen.

Auf der Bildungsmesse stellte die Erziehungs- und Familienberatung ihre Beratungsangebote in den Kitas und Grundschulen der Region vor. Vier Mitarbeiterinnen der Familienberatung präsentierten ihre Arbeit in Deutsch, Türkisch und Arabisch. Verschiedene Broschüren in den drei Sprachen bezogen sich auf Themen wie zweisprachige oder gewaltfreie Erziehung.

Der „Publikumsrenner“ war der Fühlkasten. Hier konnten die Kinder Dinge aus dem Alltag – z. B. Haarbürste, Schraubenzieher, Schneebeesen – mit ihren Händen in einem nicht einsehbaren Kasten erfühlen. Sofern sie drei Dinge korrekt benennen konnten, wurden sie mit einem Lolli sowie einem Spielzeug belohnt.

Die Erziehungs- und Familienberatung arbeitet eng zusammen mit der Kita Bülowstraße, der Kita Neue Steinmetzstraße, dem Haus der Kinder in der Kurmärkischen Straße und den Grundschulen Neumark und Spreewald.

Träger der Erziehungs- und Familienberatung der Kiezoase ist das Pestalozzi-Fröbel-Haus mit der website www.pfh-berlin.de.

Erziehungs- und Familienberatung
Ansprechpartnerin: Judith Wienholtz
Hauptstelle Potsdamer Straße 144, 10783 Berlin
Tel. 78 85 464, Fax: 78 70 91 63, fb.pfh@arcor.de, www.pfh-berlin.de



Gesundheit fördert Kinder. Wenn ein Kind geboren ist, ändert sich für die Familie die Welt.

Fragen über Fragen tauchen auf: Ist mein Kind gesund? Sind wir gute Eltern? Was machen wir falsch, wenn unser Kind so oft schreit? Mit all diesen Fragen können Sie sich an den KJGD (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst) wenden, der mit einem multiprofessionellen Team arbeitet.

Auf der Bildungsmesse wurde insbesondere die Arbeit des KJGD beim Übergang von der Kita zur Schule vorgestellt – ein Schwerpunktthema war die Einschulung. Materialien und Informationen zur Ernährung und Bewegung wurden anschaulich präsentiert: Die Ernährungspyramide, eine exemplarisch appetitlich gefüllte gesunde Brotbox für die Schulpause, Infos zum Thema Ernährung und sicherer Schulweg sowie ein Überblick, was bei der Einschulungsuntersuchung gemacht wird, rundeten die Informationsdichte an diesem Messestand ab. Großes Gedränge gab es um den Untersuchungst Teddy, und die Kinder hatten einen Mordsspaß beim Putzen des riesigen Demogebisses – eine enorme Zahnbürste war ständig im Einsatz. Die Ärztin des zahnärztlichen Dienstes war absolut begeistert.

Der KJGD ist mit seinem Wissen ein wichtiger Partner im Bildungsnetzwerk; so können gesundheitsfördernde und bewegungsaktivierende Angebote für Kinder gezielt entwickelt werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Abteilung Gesundheit und Soziales Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Ansprechpartnerin: Frau Strobel, Ärztin im KJGD
Hauptstandort: Welserstraße 21-23, 10777 Berlin, Tel. 90277 - 6984
Außenstelle: Kurmärkische Str. 1-3, 10783 Berlin, Tel. 90277 - 6501 / 6779



Abwechslungsreiche Bildungslandschaft im Quartier. Das Quartiersmanagement (QM) Schöneberger Norden arbeitet seit über 10 Jahren an der Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation, indem es Projekte in den Bereichen Bildung, Integration, Gewerbe, Nachbarschaft, Gesundheit und Bürgerbeteiligung fördert und entwickelt. Dabei ist „Vernetzung“ das Zauberwort – u. a. mit Kitas, Grundschulen, der Bibliothek und den Familientreffpunkten.

Auch Eltern sind Partner des QM, denn sie sind der Schlüssel für einen erfolgreichen Bildungsweg ihrer Kinder. Das QM nutzte deshalb die Bildungsmesse, um Eltern über Bildungsprojekte zu informieren. Eltern sollten sehen, dass gute Bildung im Stadtteil möglich ist und dass sie aktiv für sich und ihre Kinder viel erreichen können. Das QM hielt Informationen zum Thema Erziehung bereit, z. B. DVDs mit Tipps für Eltern.

Der „Lange Tag der Bildung“ am 05. Mai 2011 wird weitere Einblicke in die vielfältige Bildungslandschaft im Schöneberger Norden geben.

VorOrtBüro des Quartiersmanagements
Ansprechpartner: Peter Pulm, Pallasstr. 5, 10781 Berlin, Tel. 23 63 85 85
Fax: 23 63 85 87, QM@AG-SPAS.de, www.schoeneberger-norden.de

Gertrud-Kolmar-Bibliothek

Bietet mehr als Bücher. Die Gertrud-Kolmar-Bibliothek hält Zeitungen, Zeitschriften, CD-ROMs, Videos, CDs, Hörbücher, Kassetten für Kinder und internetfähige PCs bereit. Sie ist Veranstaltungsort für kostenfreie Angebote für die Kleinen im Stadtteil mit Kinderkino, Vorlesenachmittagen, Computerkursen, Extra-Angeboten rund ums Internet und vielem mehr.

Eine Besonderheit ist die interkulturelle Ausrichtung der Angebote – zum freundlichen Team der Bibliothek gehört auch ein Sozialarbeiter mit arabischer Muttersprache. Es gibt eine große Auswahl an Büchern und Medien in arabischer, russischer und türkischer Sprache, ergänzt durch Sprachkurse, Lehrbücher und Texte für Deutsch als Fremdsprache sowie Bücher zur Sprach- und Leseförderung und Medien zur Information und Bildung.

Stadtteilbibliothek Schöneberger Norden „Gertrud-Kolmar-Bibliothek“
Pallasstraße 27, 10781 Berlin, Tel. 90277 - 6398, Fax: 90277 - 8380
www.stb-tempelhof-schoeneberg.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 13:00-18:00 Uhr, Fr geschlossen

Spiel- und Krabbelgruppen. In drei Kitas gibt es Spiel- und Krabbelgruppen – die Frühstarter – die insbesondere für junge Eltern angeboten werden, die noch keine Kindertageseinrichtung besuchen. Hier können Eltern mit ihren Kindern bis zwei Jahren auch erste Kontakte untereinander knüpfen.

Bei einem gemeinsamen Frühstück besteht die Möglichkeit, mit einer Erzieherin bzw. Familienhebamme zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Es wird gemeinsam gesungen und gespielt – einen besonderen Raum nimmt die Beobachtung der Kinder beim Spielen ein. Die Eltern bekommen viele Anregungen und Tipps, wie sie mit ihren Kleinen phantasievoll und aktiv spielen können. Darüber hinaus sind Eltern eingeladen, Kontakte zu den Kitas aufzunehmen.

FIPP e.V., Haus der Kinder, Kurmärkische Straße 2-8, 10783 Berlin
INA.KINDER.GARTEN, Bülowstraße 35, 10783 Berlin
INA.KINDER.GARTEN, Neue Steinmetzstraße 1-3, 10827 Berlin

Familienhebamme

Viele Fragen werden beantwortet. Schwangerschaftsbeschwerden, Ausstattung, Zufüttern, Babyschlaf, Geschwisterkinder, Ausstieg und Wiedereinstieg in den Beruf.

Eine Familienhebamme steht deshalb für Frauen in der gleichen Lebenssituation unterstützend zur Verfügung. werdende Mütter können sich unter anderem durch Gymnastik mit Atem-, Fitness- und Entspannungsübungen auf die Geburt vorbereiten. Frauen mit Babys haben hier die Möglichkeit, etwas für die oft verspannten Rücken- und Schulterregionen zu tun.

An dem Stand auf der Bildungsmesse wurden spielerisch Erziehungswerte thematisiert, und es wurden auch knifflige Hebammenfragen gestellt. So veranschaulichte zum Beispiel ein rohes Ei in einem mit Wasser gefüllten Glas, wozu das Fruchtwasser im Bauch der Mutter gut ist.

Katja Stricker, Tel. 70 17 76 38, Waldmannstraße 19, 12247 Berlin
katja-stricker@web.de, www.yoga-hebamme.de

Eltern als Botschafter/innen für Bildung. Im Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße qualifizieren sich Mütter und Väter seit März 2010 als Bildungsbotschafter/innen in Schöneberg Nord. Sie wollen andere Eltern in Schöneberg Nord im Hinblick auf die Bildung ihrer Kinder unterstützen.

Die Bildungsbotschafter/innen qualifizieren sich kontinuierlich in den Themenfeldern Lernen, Kommunikation und Elternbeteiligung in Kita, Schule und im Kiez. Sie werden Verbindungen zu den unterschiedlichen Bildungsträgern herstellen, um den Eltern die Wege zu den verschiedenen Institutionen zu ebnet und sie bei Bedarf zu begleiten.

Auf der Bildungsmesse erwies sich das selbst erstellte Quiz als hilfreich für die Kontaktaufnahme mit den Eltern. Mit diesem Quiz sollte der Blick für die Profile der beiden Grundschulen Spreewald und Neumark geschärft werden.

Für die Bildungsbotschafter/innen wird es weiterhin einer der wesentlichen Grundsätze sein, das Bildungsbewusstsein der Eltern im Kiez zu schärfen.

Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße
Steinmetzstraße 68, 10783 Berlin
Ansprechpartner: Hamad Nasser
Tel. 90277 - 4792, Tel. 23 60 86 88, Fax: 90277 - 4792
steinmetz@kiezoase.de, www.pfh-berlin.de



Deutschkurse und mehr. Die Albert-Einstein-Volkshochschule in Tempelhof-Schöneberg (VHS) ist das kommunale Weiterbildungszentrum im Bezirk. Sie bietet ein breit gefächertes Angebot unter anderem in den Bereichen Politik, Gesellschaft, Umwelt, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Berufliche Bildung, Migrant*innenprogramm, Grundbildung sowie Schulabschlüsse im Rahmen des Zweiten Bildungsweges.

Das Programm der VHS ist für alle da und wird von großen Teilen der Bevölkerung wahrgenommen. Der Volkshochschule als interkulturellem Lernort ist es ein Anliegen, für Offenheit und Toleranz zu werben und die Fähigkeiten zur Kommunikation und zur Zusammenarbeit mit anderen, insbesondere mit Menschen aus verschiedenen Kulturen, zu fördern. Ein Schwerpunkt liegt auf sprachlicher Förderung.

Auf der Bildungsmesse wurde das Programm der VHS vorgestellt und vor allem über die Deutschkurse für Eltern mit Migrationshintergrund informiert. Die Besucherinnen und Besucher dieses Standes konnten sich ebenfalls zu den in den Kursen durchgeführten Sprachprüfungen beraten lassen, und die im Unterricht eingesetzten Lehrwerke lagen zur Ansicht aus.

Partner in Schöneberg Nord sind: Spreewald-Grundschule, Neumark-Grundschule, Kita Bülowstraße, Kita Neue Steinmetzstraße, Nachbarschaftstreffpunkt Steinmetzstraße, Jugendfreizeiteinrichtungen Treff 62 und Fresh 30.

Albert-Einstein-Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg
 Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin, Tel. 90277 - 3000, Fax: 90277 - 8944
 Leitung: Gudrun Landau
 Ansprechpartner Angebote für Migrant*innen: Kristin Günther
vhs@ba-ts.berlin.de, www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de

Neue Wege in der Jugendhilfe. Der Trägerverbund Jugendwohnen im Kiez realisiert seit 1979 zusammen mit Kooperationspartnern vielfältige soziale Angebote: ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen, Kooperationen mit Schulen, Bildungsnetzen, Quartiersmanagement, Familienzentren, Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung, soziale und wohnungsnaher Dienstleistung. Angebote für Jugendliche sind immer auf den regionalen Sozialraum zugeschnitten.

Auf der Bildungsmesse übernahmen die interkulturellen Moderatoren von Jugendwohnen im Kiez die Aufgabe, die teilnehmenden Eltern zu begrüßen. Insbesondere für Eltern mit Migrationshintergrund sollte eine „Willkommenskultur“ gestaltet werden, um mögliche sprachliche und kulturelle Barrieren abzubauen. Bei Bedarf wurde übersetzt bzw. der Kontakt zu den einzelnen Akteuren (wie Kitas und Grundschulen) hergestellt. So konnten Brücken zwischen Eltern einerseits und Lehrer*innen, Erzieher*innen und Akteur*innen des Stadtteils andererseits gebaut werden. Das elterliche Interesse und Engagement für den Bildungserfolg ihrer Kinder und der dafür erforderliche interkulturelle Dialog sind grundsätzliche Voraussetzungen für eine Verbesserung im Übergang Kita – Grundschule. Dieses Interesse wurde durch die Aktivitäten auf der Bildungsmesse aufgegriffen und unterstützt.

Jugendwohnen im Kiez
 Alvenslebenstraße 23, 10783 Berlin
 Ansprechpartner/in: Helmut Wittmann, Viola Stöckel
 Tel. 23 63 85 90, Fax: 23 63 85 92
info@jugendwohnen-berlin.de, www.jwik.de



Idee und Redaktion: Beate Lubitz (V.i.S.d.P.)
Redaktionelle Mitarbeit: Marion Schütt, schuett@synopsisfilm.de
Grafik und Layout: Carola Bellach, cb@4mbh.com
Fotos: Marion Schütt



© 2010 / 2011 Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Jugendamt, Schöneberg Nord - Leitung, JugSchN L
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
Tel. 90277 - 3497, Fax: 90277 - 6872

Lubitz@ba-ts.berlin.de
www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/abteilung/familie-jugend-sport/
www.kiezatlas.de/schoeneberg-nord
1. Auflage 1000

